



COMENIUS-Regio-Partnerschaften

ZWISCHENBERICHT für Comenius-Regio-Partnerschaften mit Vertragsbeginn 2011

Version 1.0 vom 04.05.2011 Grundlage: COM-Regio partnership project agreement Annex V progress report – Version April 2011

Bitte senden Sie diesen Zwischenbericht gemäß Artikel X der Besonderen Bestimmungen und Annex V Ihrer Zuschussvereinbarung bis spätestens **30. Juni 2012** vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die Nationale Agentur im Pädagogischen Austauschdienst der KMK, Postfach 2240, 53012 Bonn, wie in Artikel 7 Ihrer Zuschussvereinbarung beschrieben. Bitte senden Sie auch eine Kopie dieses Berichts an die für COMENIUS zuständige Stelle in Ihrem Bundesland. Die Nationale Agentur wird diesen Bericht zu Zwecken des Monitoring, der Evaluierung und der Überprüfung verwenden. Bitte füllen Sie diesen Bogen in elektronischer Form **in deutscher Sprache** aus und senden Sie die Ausdrucke an die oben genannten Stellen. Die Vorlage befindet sich auf der Website des PAD www.kmk-pad.org in der Rubrik "Antragsformulare, Merkblätter und Abrechnungsformulare".¹

1. Allgemeine Information:

Nummer der Zuschussvereinbarung: *REG-K-NI-CH-11-19310*

Titel der Partnerschaft: *„Selbständiges Lernen in Lernlandschaften“*

Ihre Region ist: Koordinator Partner

Name /Adresse Ihrer Behörde: *Stadt Osterholz- Scharmbeck*

Telefon: *04791-17255*

Name der Kontaktperson: *Ulrich Müller*

Telefon: *04791-17255*

E-Mail: *u.mueller@osterholz-scharmbeck.de*

Bundesland: *Niedersachsen*

¹ Um eines der vorgegebenen Kästchen anzukreuzen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor: Kästchen anklicken, rechte Maustaste => „Eigenschaften“ => bei „Standardwert“: „aktiviert“ auswählen

Schulbehörde in der Partnerregion (Name / Staat):

Volksschulgemeinde Bürglen, Schweiz

Ist in Ihrer Region oder in der Partnerregion einer der Projektpartner ausgeschieden oder neu hinzugekommen? Ist dies der Fall, geben Sie dies bitte an und nennen Sie die Gründe für die Änderungen.

[Diese Angaben können nicht als förmlicher Antrag an die Nationale Agentur auf eine Ergänzung zur Zuschussvereinbarung angesehen werden. Jegliche Ergänzung zur Zuschussvereinbarung basiert ausschließlich auf einer schriftlichen Zusatzvereinbarung.]

Nicht zutreffend

2. Inhaltliche Angaben zu der Partnerschaft

2.1. Bitte beschreiben Sie in deutscher Sprache kurz die bisher durchgeführten Partnerschaftsaktivitäten (inklusive Mobilitäten der Teilnehmer/innen) und die bisher erreichten Ergebnisse. Falls Ihr Projekt im Internet präsentiert wird, geben Sie bitte die Adresse an. Sollten Sie bereits fertig gestellte Produkte oder Teilergebnisse als Anlage beifügen, geben Sie dies bitte hier an.

Im September 2011 fand in Bürglen Projekteröffnungstreffen ein gemeinsames Projekteröffnungstreffen statt. Der Fokus lag auf der inhaltlichen und terminlichen Konkretisierung des Projektes, insbesondere aber der inhaltlichen Abstimmung der im November 2011 in Bürglen durchgeführten Fachtagung.

An dieser Fachtagung sowie den begleitenden Workshops und dem gleichzeitig durchgeführten Arbeitstreffen „Informationsmanagementsysteme in der Schulpraxis“ Im November nahmen Schulleiter und LehrerInnen des Osterholz- Scharmbecker Lernhauses im Campus, Vertreter der Stadt und deren IT-Beauftragter teil. Im Dezember wurden die in Bürglen gewonnen Erkenntnisse und Ergebnisse in Osterholz- Scharmbeck ausgewertet. Weiterhin wurde ein Workshop zum Kooperativen Lernen in Osterholz- Scharmbeck vorbereitet.

Die Stadt Osterholz- Scharmbeck und das Lernhaus im Campus richteten dann im Februar 2012 eine Fachtagung zum Thema „Kooperatives Lernen“ aus. Parallel dazu fand ein Erfahrungsaustausch der Schulleiter beider beteiligten Schulen, sowie ein Arbeitstreffen der IT-Beauftragten mit den KollegInnen aus Bürglen und einer Vertreterin von InfoMentor IS statt.

Im April 2012 durchlief eine Verwaltungskraft der Stadt OHZ ein Job- Shadowing in der Sekundarschule und in der Schulgemeinde Bürglen. Die dort gewonnenen Ergebnisse und Erkenntnisse wurden in Gesprächsrunden im Mai 2012 in OHZ dupliziert. Auf Grund bevorstehender gesundheitlich bedingter personeller Veränderungen in der Schulleitung des Lernhauses im Campus fanden in der Zeit zwischen März und Juni diverse Gespräche hinsichtlich einer Aktualisierung und Anpassung des Projektdesigns an die veränderte Personalsituation statt. Im Wesentlichen ging es bei der Aktualisierung des Projektdesigns um Verschiebungen von Daten für Mobilitäten, die sich in der Berichtsperiode nicht alle hatten realisieren lassen. Durch diese Anpassung des Projektablaufs an die neue personelle Situation in der Schule konnte sichergestellt werden, dass das Projekt auch im weiteren

Verlauf die geplanten Ergebnisse erreichen wird.

Ein weiteres Coaching und die weitere Vorbereitung eines neuen Jahrgangsteams für das Lernhaus im Campus wurde mit den Schweizer Partnern für Anfang Juli organisiert. Weiterhin wurde ein Lenkungsgruppentreffen in Bürglen für Juli 2012 vorbereitet.

Die geplante Projektwebseite konnte noch nicht fertig gestellt werden. Sie soll im Zusammenhang eines umfassenderen Internetauftritts des Campus Osterholz- Scharmbeck entstehen und wird im September 2012 online gehen. Zwischenzeitlich sollen auf den Internetseiten des Lernhauses im Campus und der Stadt Osterholz- Scharmbeck Informationen über das Projekt veröffentlicht werden.

2.2. Verläuft die Partnerschaft wie geplant? Bitte erläutern Sie, in wieweit das von Ihnen erstellte Arbeitsprogramm umgesetzt werden konnte und welche Entwicklung Sie für die Zukunft erwarten.

Das erstellte Arbeitsprogramm konnte inhaltlich in fast allen Punkten umgesetzt werden. Auf Grund der personellen Veränderung des für die Inhalte des Projekts verantwortlichen Schulleiters, mussten terminlich einige Veränderungen bzw. Anpassungen vorgenommen werden; die allerdings zu einer Prozessoptimierung und Projektschärfung geführt haben.

2.3. Sind Probleme und Schwierigkeiten bei der Durchführung der Partnerschaft aufgetaucht? Falls ja: Wie sind diese gelöst worden (innerhalb der europäischen Partnerschaft und auf lokaler Ebene)?

Neben den im Punkt 2.1 berichteten personellen Veränderungen hat es keine die inhaltliche Ausrichtung des Projektes betreffenden Veränderungen gegeben. Erwähnt werden sollte, dass vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit einem "neuen" COMENIUS- Projektland der bisherige Projektverlauf auch ein Lernprozess beider Partner hinsichtlich der formellen Abwicklung des Projekts erforderlich war.

2.4. Verläuft die Finanzverwaltung gemäß Ihren Plänen? (Bitte erläutern Sie, falls dies nicht so ist)

ja

3. Mobilitäten

Mindestzahl von geplanten Mobilitäten (bitte gemäß Ihrer Zuschussvereinbarung ankreuzen)	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 12	<input checked="" type="checkbox"/> 24
	<input type="checkbox"/> reduzierte Anzahl von Mobilitäten: ____			

Im Zeitraum 1.8.11 bis 30.6.12 durchgeführte Mobilitäten (falls nötig bitte Zeilen hinzufügen)		
Beschreibung der Mobilität	Anzahl von Reisenden / entsendende Einrichtung ²	davon Schüler/innen ³
<i>Projekteröffnungstreffen in Bürglen (10/2011)</i>	<i>1 / Stadt OHZ</i>	<i>keine</i>
<i>Fachtagung (11/2011)</i>	<i>2 / Lernhaus OHZ</i>	<i>keine</i>
<i>Workshop Bürglen (11/2011)</i>	<i>2 / Lernhaus OHZ</i>	<i>keine</i>
<i>Arbeitstreffen Informationsmanagementsysteme (11/2011)</i>	<i>1 / Lernhaus OHZ</i>	<i>keine</i>
<i>Job-Shadowing (4/2012)</i>	<i>1 / Stadt OHZ</i>	<i>keine</i>
<i>Anzahl der von Ihnen und Ihren deutschen Projektpartnern bis zum 31.7.2013 noch durchzuführenden Mobilitäten</i>	<i>17 / Lernhaus / Stadt OHZ / EIFI</i>	

4. Hat Ihre Behörde oder eine andere Partnereinrichtung/-organisation während der bisherigen Projektlaufzeit an Monitoring- oder Disseminationsveranstaltungen teilgenommen (organisiert durch Ihr Land, den PAD oder die EU-Kommission)?

Ja

Nein

Nein, aber es besteht Interesse an einer solchen Veranstaltung

Falls ja, bitte angeben:

Datum: <i>13./14.12.2011</i>	Titel d. Veranstaltung: <i>COMENIUS REGIO Jahrestagung</i>	Ort: <i>Bonn</i>	Organisiert durch: <i>PAD</i>
Ihr Kommentar: <i>Eine informative und gut organisierte Veranstaltung mit der Möglichkeit interessante Gespräche mit Vertretern anderer Projekte zu führen.</i>			

(bei Teilnahme an mehreren Veranstaltungen bitte diese Tabelle kopieren)

5. Beratungsbedarf

Wir haben Beratungsbedarf zu folgenden Fragen:
<i>entfällt</i>
Bitte ggf. ankreuzen

² Einschließlich der Begleitpersonen von Teilnehmern und Teilnehmerinnen mit besonderen Bedürfnissen

³ Nur als Mindestmobilität anrechenbar, falls begründet und vorab vom PAD genehmigt.

Wir wünschen einen Besuch des PAD an unserer Einrichtung:⁴

Bitte erläutern Sie (Terminvorstellung, Anlass, Thematik etc.):

6. Hinweise und Kommentare

Da es sich bei Comenius-Regio um eine neue Aktion handelt, sind wir sehr interessiert an Ihrer Einschätzung. Haben Sie Hinweise und Kommentare an den PAD, die ggf. an die EU-Kommission weitergegeben werden sollten (z.B: zu den Durchführungsbestimmungen, den finanziellen Regelungen)? Entspricht die Aktion insgesamt Ihren Erwartungen und Bedürfnissen?

Die Vorgaben des Programms für die Projektumsetzung sind übersichtlich und angenehm in der Handhabung. Endlich einmal ein Programm, bei dem die Konzentration auf die Projektinhalte möglich ist und nicht übermäßige Ressourcen in der Administration absorbiert werden.

7. Erklärung des Zuschussempfängers, von der Person zu unterzeichnen, die den Zuschussempfänger rechtsverbindlich nach außen vertritt:

"Ich, der/die Unterzeichnete, erkläre, dass die in diesem Zwischenbericht enthaltene Information meines Wissens korrekt ist."

Unterschrift:  Datum: 16.7.2012

Name des Unterzeichneten und Position innerhalb der Behörde:

Martin Wagener, Bürgermeister

Stempel der Behörde:

Stadt Osterholz-Scharmbeck
Der Bürgermeister

⁴ Wir bitten um Verständnis, dass nicht jeder Besuchswunsch erfüllt werden kann.

8. Wie zufrieden sind Sie mit der Leistung des PAD?							
	Sehr zufrieden					Überhaupt nicht zufrieden	Dazu kann ich nichts sagen
	1	2	3	4	5	6	0
1. Informationsmaterial des PAD zum Programm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Zeitliche Dauer bei der Bearbeitung von Anträgen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Zeitliche Dauer bei der Beantwortung von Anfragen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Genauigkeit / Verständlichkeit bei der Erteilung von mündlichen und schriftlichen Auskünften	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft der PAD-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Erreichbarkeit der PAD-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>